



**ERGEBNISSE DER FREMDSTOFFANALYSEN
IN DEN BIOABFALLANLIEFERUNGEN
DER MITGLIEDSGEMEINDEN DES
SYNDIKATS MINETT-KOMPOST
2019**

-FRISANGE-



IGLux s. à r. l.
3, Place des Bruyères
L-3714 Rumelange

Dipl.-Ing. Klaus Gröll
Tél. : 26 56 50 21
Fax : 26 56 50 50
Port. : 621 166 474
Email : k.groell@iglux.lu





EINLEITUNG



Die sortenreine Getrennterfassung von Bioabfällen ist die Grundvoraussetzung für die Produktion von qualitativ hochwertigen Komposten. Fremdstoffe, die nicht in den Bioabfall gelangen, brauchen auch nicht mit hohem Aufwand aussortiert werden. Nur mit sauberen Bioabfällen können auch saubere Komposte erzeugt werden. Die Vermeidung von Fremdstoffen hat daher oberste Priorität.

Im schlimmsten Fall können Verunreinigungen durch Glaspartikel im Kompost zu Verletzungen bei den Anwendern führen.

Basierend auf den Forderungen der Genehmigung des Kompostwerkes und der Vergärungsanlage Minett-Kompost werden die Bioabfallanlieferungen der angeschlossenen Gemeinden regelmäßig alle 2 Jahre mittels Sortieranalysen untersucht.

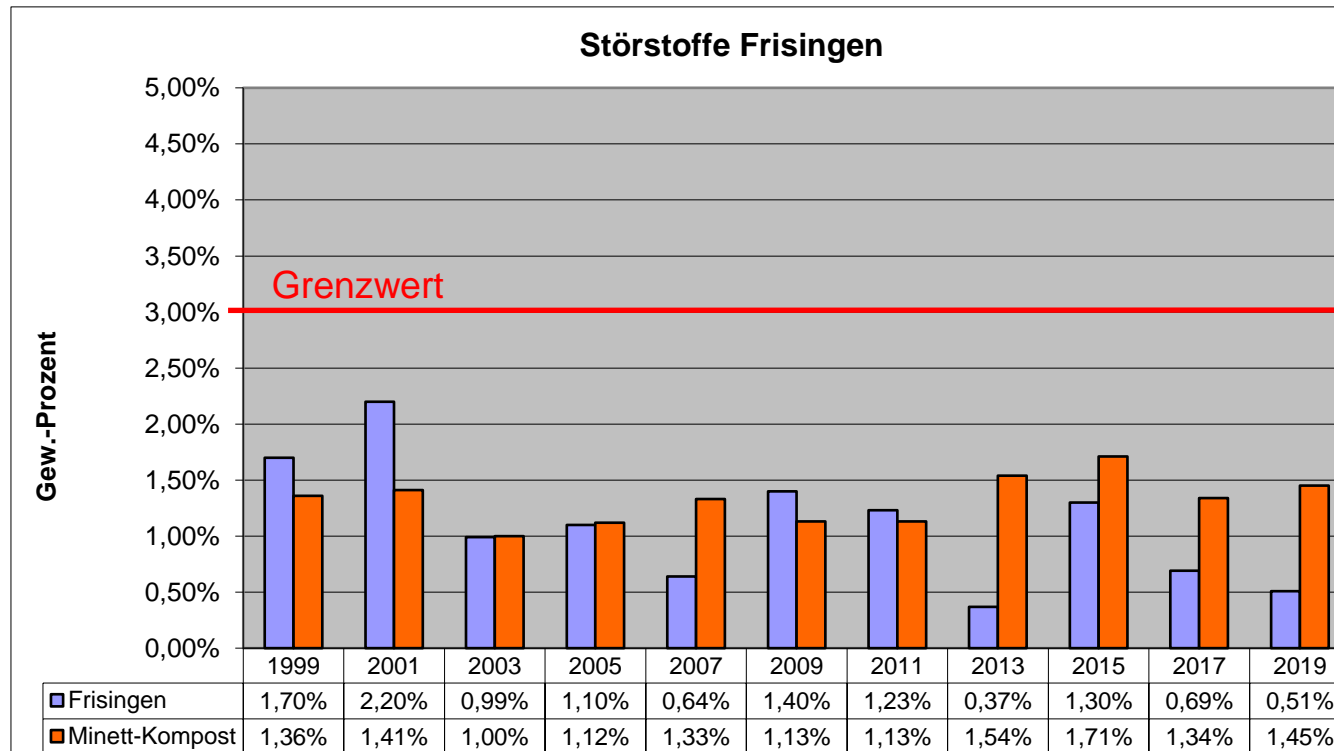
Als maximale Grenze für die Anlieferung und Verarbeitung in der Anlage ist in der Genehmigung ein Fremdstoffgehalt von 3 Gewichtsprozent festgelegt. Im folgenden Bericht werden die Ergebnisse der im Herbst 2019 durchgeführten Analysen des gesamten Syndikats und der Gemeinde **Frisange** vorgestellt.

Vom 7. bis zum 31. Oktober 2019 wurden insgesamt 40 Bioabfallanlieferungen mit einem Gesamtgewicht von 351,84 Tonnen aus den **21 Gemeinden** des Syndikates Minett-Kompost untersucht. Aus den einzelnen Anlieferungen wurden jeweils Stichproben entnommen und die Störstoffe in den folgenden Fraktionen ausgelesen:

- *Kunststoffsäcke (offensichtlich zur Sammlung verwendet)*
- *sonstige Kunststofffolien*
- *Hart-Kunststoffe*
- *FE-Metalle*
- *Nicht FE-Metalle*
- *Steine und Keramik*
- *Glas*
- *Windeln*
- *Verbundverpackungen und Kaffeekapseln*
- *Hygieneartikel*
- *Textilien*
- *Sonstiges*

Aus der auf das Gesamtgewicht der Anlieferungschargen hochgerechneten Störstoffmenge ergibt sich für das **Syndikat Minett-Kompost** ein mittlerer Störstoffanteil von **1,45 Gew. %**.

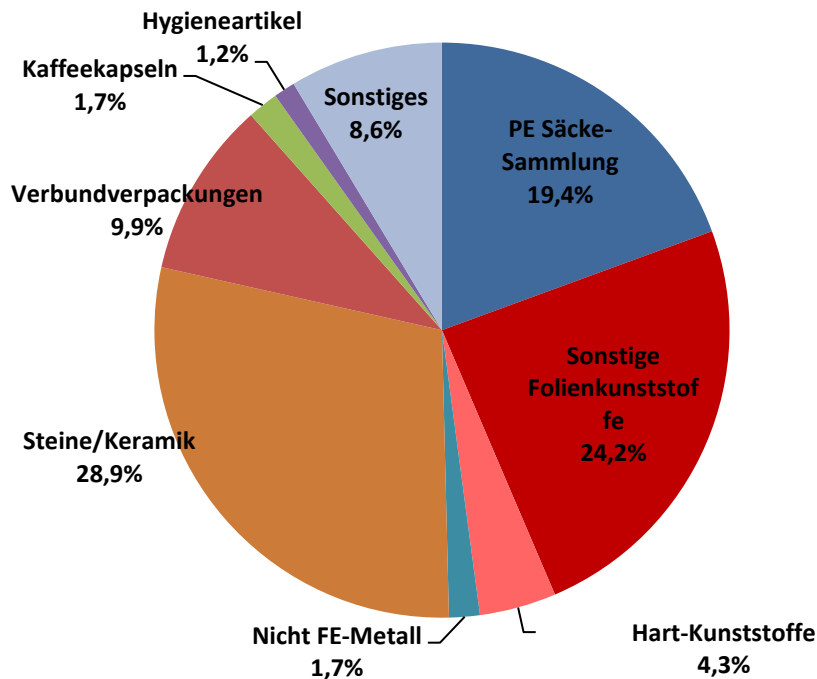
Die folgende Grafik zeigt das Gesamtergebnis dieser Sortierungen im Vergleich zu den Ergebnissen der Vorjahre und dem jeweiligen Mittelwert des Syndikates. Der Störstoffgehalt der Gemeinde Frisange ist im Vergleich zum Jahr 2017 gesunken und unterschreitet weiterhin mit Abstand den für das Syndikat Minett-Kompost gemittelten Störstoffanteil.



Im Rahmen der regelmäßigen Analysen von Bioabfall für das Syndikat Minett-Kompost wurde aus der Gemeinde Frisange nur eine Anlieferung untersucht. Der Fremdstoffgehalt lag nicht über dem in der Genehmigung festgelegten maximalen Wert von **3 Gew. %**. Für die Gemeinde Frisange wurde ein auflagenkonformer Störstoffgehalt von **0,51 Gew. %** ermittelt und erhält durch die Einschätzung vom Syndikat Minett-Kompost die Bewertung „gut“. Die folgende Tabelle zeigt das Ergebnis der Sortierung der Anlieferung:

Datum der Anlieferung	Sammeltour	Fremdstoffgehalt
17/10/2019	Frisange	0,51 Gew. %

Zusammensetzung der Störstoffe



Mit 43,6 % waren Folienkunststoffe der Hauptbestandteil der Fremdstoffe. Diese setzten sich zu 44 % aus Abfallsäcken zusammen, die offensichtlich zum Sammeln von Küchenabfällen verwendet wurden.

Ein weiterer Hauptbestandteil mit 28,9 % waren mehrere Scherben eines Tellers und eines Blumentopfes.

Gegenüber den noch hohen Anteilen an Glas (8,8%) und Windeln (21,2 %) bei der Sortierung im Jahr 2017 waren 2019 weder Glas noch Windeln in der Probe vorhanden.



Anlieferung



Sortierte Probe



Ausgelesene Fremdstoffe

In der Gemeinde Frisange ist der Störstoffgehalt mit **0,51 Gew. %** im Vergleich zu der Analyse 2017 um 0,18 Prozentpunkte gesunken. Auf den oben abgebildeten Fotos sind die Anlieferung, die sortierte Stichprobe und die ausgelesenen Fremdstoffe abgebildet.

FAZIT UND EMPFEHLUNGEN

In der Gemeinde Frisange wurde mit **0,51 Gewichtsprozenten** durch die Einschätzung vom Syndikat Minett-Kompost ein „**guter**“ Wert ermittelt. Im Vergleich zu den Analysen 2015 und 2017 hat sich der Störstoffgehalt ein weiteres Mal reduziert. Vor diesem Hintergrund wird empfohlen, die Öffentlichkeitsarbeit zur weiteren guten Trennung der Bioabfälle zu untermauern.

Zusammen mit dem vorliegenden Bericht versendet das Syndikat Minett-Kompost einen Artikel zum Thema Kompostanwendung im Garten, in dem insbesondere der Einfluss der sortenreinen Sammlung auf die Qualität des Kompostes beschrieben wird. Wir möchten Sie bitten, diesen Artikel in Ihren Gemeindeboten und/oder auf der Internetseite zu publizieren.

Wir möchten Ihnen weiterhin die Nutzung der Wanderausstellung Minett-Kompost anbieten. Ihren Platzverhältnissen angepasst können die Schautafeln z.B. in der Mairie, dem Centre Culturel, in Schulen oder an anderen in Ihrer Gemeinde von Publikum frequentierten Einrichtungen aufgestellt werden.

Um die Nutzung von Plastiktüten zur Sammlung von Küchenabfällen einzudämmen, organisiert das Syndikat seit 2017 Sammelbestellungen von kompostierbaren Sammelsäcken für die Gemeinden.